

Fraktion FW/FNR



Rüsselsheim am Main, 06. Mai 2019

An das Büro des
Stadtverordnetenvorsteher Jens Grode
Marktplatz 4
65424 Rüsselsheim am Main

ANTRAG:
Bußgeldkatalog Müllsünder (...für ein sauberes Rüsselsheim)

Die Stadtverordnetenversammlung möge wie folgt beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt, einen Bußgeldkatalog für Müllsünder und Schmutzfinke zu erstellen:
Zur Orientierung, u.a. bezüglich der Höhe der Bußgelder, dient der (die) Bußgeldkatalog(e) der Stadt/ Städte Frankfurt am Main und/ oder Mannheim.
Die Bürger und Bürgerinnen der Stadt sind mittels eines Flyers im Vorfeld der Einführung des Bußgeldkatalogs entsprechend aufzuklären, bzw. zu informieren.

Begründung:

Immer wieder ist zu beobachten, dass Müll einfach achtlos weggeworfen wird, anstatt diesen ordnungsgemäß in die allorts bereitstehenden Mülltonnen zu entsorgen.
Bedauerlicherweise ist diesen Müllsünder und Schmutzfinken scheinbar nur über Bußgelder zu Leibe zu rücken, um diese zu einem Umdenken und einem verantwortungsvollen Entsorgen des eigenen Mülls zu bewegen.
Uns geht es ausdrücklich nicht darum auf diesem Wege Einnahmen für die Stadt zu generieren, sondern dass unsere Stadt hoffentlich etwas sauberer wird.

Robert Adam-Frick
Fraktionsvorsitzender
FW/FNR

WsR-Fraktion
Marktplatz 4
65428 Rüsselsheim am Main

Telefon: 0157 383 62 115
E-Mail: fraktion@wirsindruesselsheim.de



Rüsselsheim am Main, den 25.06.2019

**Ergänzungsantrag zu TOP 24 „Bußgeldkatalog Müllsünder“ zur
Beschlussfassung in der Stadtverordnetenversammlung am 27.06.2019.**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat wird beauftragt, den bereits vorhandenen Bußgeldkatalog der Stadt Rüsselsheim zu überarbeiten.
2. Die Überarbeitung schließt die Anpassung von Bußgeldern und die Ausweitung auf neue und bisher nicht erfasste Vergehen mit ein.
3. Der Magistrat stellt in einer Drucksache dar, mit welchen Maßnahmen er die Kontrolle und Überwachung der im Bußgeldkatalog sanktionierten Vergehen sicherstellen will.

Begründung:

Städte wie Mannheim und Frankfurt haben in den letzten Monaten durch die Überarbeitung ihrer Bußgeldkataloge und den damit teils drastischen Erhöhungen von Bußgeldern für bereits kleinere Vergehen für Furore gesorgt.

<https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/panorama/kampf-gegen-muell-in-staedten-250-euro-bussgeld-fuer-ausgespuckten-kaugummi/24240968.html>

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.neuer-bussgeldkatalog-in-mannheim-wird-kaugummi-ausspucken-richtig-teuer,c5a7e7c7-5cb3-4434-9ffe-b38704bddd3c.html>

Die letzte Überarbeitung des Rüsselsheimer Bußgeldkataloges ist bereits einige Jahre her.

Seitdem hat sich die Sauberkeit in unserer Stadt deutlich verschlechtert. Bereits im November 2016 hat die Stadtverordnetenversammlung den Magistrat aufgefordert, Ordnung und Sauberkeit in Rüsselsheim deutlich zu verbessern. Dies ist bisher nicht geschehen. Wir hoffen, dass mit einer erneuten Beschlussfassung, der Magistrat zumindest im Bereich Kontrolle und Sanktionierung tätig wird.

Mit besten Grüßen aus Rüsselsheim

